



Arbeiterwohlfahrt

**Stadtverband**

**Löhne e. V.**

Kopernikusstraße 5  
32584 Löhne

Tel.: 05731 / 304 851

E-Mail: g.pieper@teleos-web.de

AWO Stadtverband Löhne e.V., Kopernikusstr. 5, 32584 Löhne

**Löhne, 24.08.2014**

## **AWO-Senioren bereisten Schweden**

32 Teilnehmer einer Seniorenreisegruppe unter der Leitung des AWO Stadtverbandes Löhne besuchten vom 21. bis 28.07.2014 Dänemark und Schweden. Am Abfahrtstag, dem 21. Juli, traf sich die Gruppe auf dem Betriebshof der Fa. Scheer, wo im strömenden Regen die Koffer verladen wurden. Sollte dieses Wetter schon eine Einstimmung auf Schweden sein? Aber man war optimistisch und als auf dem Weg nach Kopenhagen, Hannover erreicht war, strahlte die Sonne vom blauen Himmel. Dieses Wetter begleitete die Gruppe bis Kopenhagen. Während der Fährüberfahrt von Puttgarden nach Rödby/Dänemark blies ein kräftiger, aber warmer Wind. Bei mehr als 28 C. erkundeten wir Kopenhagen mit Tivoli, Königspalast mit Wachwechsel, sowie einem Besuch der kleinen Meerjungfrau. Mit vielen Eindrücken und nach einer Übernachtung verließen wir am Dienstag die dänische Hauptstadt über die fast 8 km lange Öresundbrücke in Richtung Malmö / Schweden. Dann führte uns die Autobahn Richtung Norden nach Jönköping, unserem zweiten Tagesziel. Hier erwartete uns eine Führung im einzigen „Tändstickmuseet“ (Streichholzmuseum) der Welt. Jönköping war das Zentrum der Streichholzindustrie im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Die Stadt liegt an der Südspitze des Vätternsees, Schwedens zweitgrößtem See mit über 130 km Länge und bis zu 30 km Breite. Nach einem abendlichen Sparziergang und Aufenthalt an der Uferpromenade erlebten wir bei wohligen 24 C. gegen 21.40 h einen wunderschönen Sonnenuntergang am See. Nach einem hervorragenden Frühstücksbüfett brachte uns der Bus nach Berg, dem Startpunkt zu unserer Bootsfahrt auf dem Göta Kanal. Für 3 ½ Stunden waren wir Gäste an Bord der M/S WASA LEJON. Auf dem überdachten Sonnendeck genossen wir die Fahrt über die Schleusentreppen von Berg (7 Schleusentreppen auf 500m) Richtung Borensberg. Auf der gesamten Strecke durchfuhren wir 16 Schleusen, wobei die letzte kurz vor unserem Ziel noch von Hand betrieben wurde. Der Göta Kanal wurde im 19. Jahrhundert als Verbindung von Göteborg nach Stockholm gebaut. Er wurde zu Schwedens Bauwerk des Jahrtausends ernannt und ist eine der größten Touristenattraktionen des Landes. Er beginnt bei Mem an der Ostsee und führt über 190 km mit 58 Schleusen bis Sjörtorp am Vänernsee. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen nahe der 30 C. zog die

schwedische Landschaft an uns vorüber. Abkühlung brachte nur ein kühles Getränk oder ein leckeres Eis. Von Borensberg ging die Fahrt weiter zu unserem dritten Hotel nach Södertälje, nahe Stockholm. Am vierten Tag besuchten wir das erste Freilichtmuseum der Welt, dem 1891 gegründeten Skansen, gelegen in Stockholm auf der Insel Djurgården. Hier sind 5 Jahrhunderte schwedische Kulturgeschichte hautnah zu erleben, ebenso wie ein Wildgehege mit nordischen Tieren wie Elch, Wolf, Bär und Luchs. Am Nachmittag trafen wir unsere Reiseleitung zur Stadtführung. Während der Rundfahrt über die auf 14 Inseln erbaute Hauptstadt Stockholm wurden auch einige Haltepunkte eingelegt. So auch am Stadshuset, dem Rathaus. Hier erfolgen die jährlichen Feierlichkeiten zur Verleihung der Nobelpreise. Ferner am Königlichen Palast, zur Wachablösung etc.

Am fünften Tag begleitete uns die Reiseleitung zu einer Fahrt ins Sörmland – „Auf den Spuren Inga Lindströms“. So besuchte die Gruppe Schloss Gripsholm im schwedischen Mariefred. Das Schloss beherbergt die staatliche schwedische Porträtsammlung berühmter Schweden bzw. schwedischer Adelige. Im deutschen Sprachraum wurde Schloss Gripsholm durch das gleichnamige Werk von Kurt Tucholsky bekannt, der in Mariefred nahe Gripsholm seine letzte Ruhe fand. Danach führte uns die Fahrt an die Küste, nach Trosa, einem 5.000 Einwohner zählenden Badeort mit zum Teil malerischen Ansichten. Hier dienten einige Straßenzüge sowie einige Gebäude ebenfalls als Kulisse der Inga Lindström Filme.

Ab 18.00h besuchten wir das am Malmasee gelegene Schloss Öster Malma zu einem „Midsommar-Fest“ mit landestypischem Essen. Wir wurden bei herrlichsten Sonnenschein und festlich gedeckten Tischen zu einem Abend unter freiem Himmel, im Schatten einer riesigen Eiche, mit Blick auf den See und Schloss, begrüßt. Unsere Gastgeber hatten einen kleinen „schwedischen „Midsommarstand“ (Mittsommerbaum) aufgestellt und die typischen Blumenkränze im Haar. Die Vorspeise war typisch schwedisch, verschiedene Variation von Matjes, Lachs, mit Rahm, Knäckebrot, Ei .....etc. Der Hauptgang bestand aus gegrillten Spezialitäten vom Wild – Wildschweinfilet, Medaillons vom Damwild, Wildbratwurst und Cabanossi vom Wild, dazu edelste Beilagen und Salate. Nach einem süßen Dessert schmeckte trotz der Alkoholpreise auch ein Holunderschnaps. Das Schloss Öster Malma diente bereits mehrfach als Kulisse für Innen- und Außenaufnahmen der Inga Lindström-Filme.

Nach 22.00 h und bei mehr als 24 C. traten wir nach sehr gutem Essen und Trinken die Heimfahrt nach Södertälje an. Nach einer weiteren warmen Nacht und 3 Tagen mit mehr als 30 C. nahmen wir Abschied von Södertälje, Stockholm und Umgebung. Die Fahrt ging über Landstraßen in südwestliche Richtung nach Örebro. Unterwegs legten wir Zwischenstopps an den unzähligen Seen ein. Hier stärkten wir uns wieder mit Leckereien, wie selbstgebackenem Kuchen unserer Teilnehmerinnen. Auch ein Schnäpschen aus der Heimat gehörte dazu. Am Nachmittag erkundete jeder für sich das Stadtleben von Örebro. Nach einem ausgiebigen Frühstück führte uns der vorletzte Tag über die Autobahn Richtung Süden nach Trelleborg. Hier gingen wir an Bord des Fährschiffes „Peter Pan“ der TT-Line. Zum gemeinsamen Kapitäns-Sommer-Büfett trafen wir uns im Restaurant und genossen anschließend gegen 22.00h, auf dem Promenaden-Deck, die Ausfahrt der Fähre Richtung Travemünde. Nach 9 ½ stündiger Fahrt und der Nacht in Außenkabinen, sowie einem guten Frühstück an Bord, erreichte das Schiff um 07.30h Travemünde. Nun ging es auf heimischer Autobahn ohne Staus zurück nach Löhne, wo wir bereits um 11.45 h wieder eintrafen. Nach 8 Tagen mit herrlichstem Sonnenschein hat Schweden bei allen viele schöne Eindrücke hinterlassen. Stockholm ist in jedem Fall nochmal eine Reise wert.

